

Der populärste Jet-Trainer der Welt

Die Aero L-39 wurden ab den 1970er-Jahren von der Sowjetunion und deren Verbündeten weltweit eingesetzt und zum Teil sind sie noch immer im Einsatz. Auch in Kuba fliegen sie noch.

Aufmerksame Leser des Modell Panorama werden bemerken, dass dies schon das zweite Modell mit Markierungen der Fuerzas Armadas Revolucionarias (FAR), also der kubanischen Luftstreitkräfte ist, welches ich hier vorstelle. In der Ausgabe 2020/3 habe ich den Bau eines Modells einer MiG-23MF beschrieben. Kurze Zeit später habe ich mir eine Aero L-39, ein zweisitziges Schulflugzeug tschechoslowakischer Fertigung, vorgenommen. Auch dieses Flugzeug wurde und wird nach wie vor in der FAR eingesetzt und meine Wahl viel wieder auf

kubanische Markierungen. Dies hat mehrere Gründe. Ein familiärer: meine Frau stammt aus Kuba. Ein profaner: aus dem vorhergegangenen Projekt der MiG-23MF waren noch Markierungen über, welche ich verwerten wollte. Ein ästhetischer: Tarnfarben und trotzdem farbenfroh!

Die Aero L-39C: Die L-39 Albatros wurde in den 1960er-Jahren als Nachfolgerin der L-29 Delfin entwickelt und sollte der Standard-Jet-Trainer der Staaten des Warschauer Pakts werden. Tatsächlich waren die Trainer auch in fast allen Staaten des ehemaligen Ostblocks im Einsatz. Nur Polen verwendete seine „eigenen“ PZL TS-11 Iskra. Aktuell sind noch viele L-39 flugfähig und die Albatros wird im Internet wohl zu Recht als der populärste Jet-

Trainer der Welt bezeichnet. Kuba erhielt 30 Maschinen der Versionen „C“, wobei „C“ für Cvičná (Training) steht. 2021 sollen laut Wikipedia noch 26 Maschinen vorhanden sein. Allerdings ist nicht klar, ob noch alle flugfähig sind. Bei der Bezeichnung „Albatros“ handelt es sich übrigens nicht um einen Nato-Codename. Offenbar hat die Nato auf einen eigenen Namen verzichtet, da dem Flugzeug ja bereits im Zuge der Konstruktion ein eigener Name gegeben wurde.

Der Bausatz: Das passende Modell (Eduard 7043), samt dreier Zurüst- bzw. Umbausätze von CMK kaufte ich einem leider schon verstorbenen Kollegen des 1. PMC Nürnberg bei einem Clubabend ab. Bei diesen Sets handelt es sich um das Exterior Set mit separaten Ru-



Modell, Text & Fotos:
Christian Lehmann